

Laudatio Hans-Günter Frech

Als Gründungsmitglied seiner **ArGe Posthorn-Heuss** im Jahr 2000, war H.-G. Frech zunächst als eventuell nachrückender Vorstand vorgesehen, ab dem 2015 Vorsitzender leitet er nun ArGe Posthorn-Heuss.

Er organisiert, seitdem die Treffen / Jahreshauptversammlungen /Sonder-schauen auf Wettbewerben und ist maßgeblicher Redakteur der Rundschreiben, Mit-Administrator der ArGen-Homepage.



H.-G. Frech hat sich als besonnener, flexibler Ansprechpartner für unsere Dachverbände VPhA und BDPH einen positiven Ruf erarbeitet und als kompetenter Partner für die Belange der ArGe und der Philatelie eingesetzt.

Er stellte für den VPhA mehrfach den „Artikel des Monats“ bereit, war Verfasser des Bandes 09 „Spektrum der Philatelie“ des VPhA gemeinsam mit Hans-Günther Döring und nahm an fast allen Veranstaltungen des VPhA teil.

Als Aussteller erwarb er sich hohes Ansehen auf dem Gebiet Posthorn-Heuss mit Schwerpunkt Belege. Mit seinen Sammlungen Posthorn erzielt er 8x und mit Sondersammlungen 7x Gold. Höhepunkt war im Okt. 2012 der Gewinn des Goldenen Posthorns „Postgeschichte – live Sindelfingen, Internationale Deutsche Meisterschaft für Postgeschichte“ mit seiner Posthorn-Sammlung.

H.-G. Frech war und ist in vielen philatelistischen Vereinen und Organisationen beheimatet und aktiv.

H.-G. Frech zeichnete sich nicht nur durch zahlreiche philatelistische Vorträge mit verschiedenen (!) Themen aus, sondern wirkte gemeinsam mit Wolfgang Maassen bei dem Buch „Die Posthorn-Serie 1951/52“ mit.

Nicht unerwähnt soll bleiben, daß H.-G. Frech 2016 die Kabinett-Ausstellung „Der innerdeutsche Postkrieg 1945 – 1990“ im Theodor-Heuss-Museum der Stadt Brackenheim gestaltete.

Deshalb verleiht der VPhA Hans-Günter Frech die
VPhA-Verdienst-Medaille Forschung, Organisation und Integration
im Rahmen des Engagements für den VPhA 202